



November 2013 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber

Konto-Nr.: 73 12 199 (BLZ 760 696 01)

Stadt- und Kreissparkasse

Konto-Nr.: 289 124 (BLZ 765 518 60)

Rothenburg o. d. Tauber

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 21. November 2013, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer acht Tage vor dem Volkstrauertag – dieses Jahr vom 8. bis 11. November – findet in Oberscheckenbach die Kirchweih statt.

An diesem Sonntag wird im Festgottesdienst der Weihe der St. Kilians-Kirche gedacht. Eine kleine aber wunder-schöne, schlichte und von besonderem Ausdruck geprägte Dorfkirche. Stets fleißige und spendenfreudige Oberscheckenbacher haben dafür gesorgt, dass sich die Kirche innen wie außen in einem sehr guten Zustand befindet. Ein echtes Zeichen der Verbundenheit zu dieser Kirche.

Auch in Oberscheckenbach können wir Gott sei Dank noch Wirtshauskirchweih feiern. Die Familie Baumann, seit Generationen auf dem Gasthaus „Zum Löwen“, hat sich wie jedes Jahr bestens vorbereitet und kann aus Küche und Keller viele Gäste gut mit Essen und Trinken versorgen.

Oberscheckenbach kennen viele nur vom Durchfahren auf der Staatsstraße 2419. Machen Sie deshalb auch einmal einen Abstecher ins Dorf, in die Kirche und danach ins Wirtshaus. Sie werden es nicht bereuen.

In der alten Viehwaage hat die Gemeinde ein kleines, an Hand von Bildern und der renovierten Waage, ein Stück Vergangenheit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Schauen Sie auch hier einmal hinein.

Ebenso ist die Kirche am Kirchweihsonntag geöffnet. Ansonsten von April bis Oktober.

Mit dieser Kirchweih endet der Reigen der Kirchweihen in unserer Gemeinde. Ich danke allen, die sich in Habelsee, in Ohrenbach, in Reichardsroth und in Oberscheckenbach seit vielen Jahren bemühen, dass das Gedenken an die Weihe unserer Kirchen nicht verloren geht. Auch allen Wirtsleuten, die es seit Generationen durch ihren Fleiß möglich machen, dass wir noch Kirchweih im Wirtshaus feiern können, sei herzlich gedankt. Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gisbertz.

Besuchen Sie deshalb auch in Oberscheckenbach den Festgottesdienst am 10.11. um 9.30 Uhr, gehalten von Pfarrer Gisbertz.

Und feiern Sie dann mit Freunden, Bekannten und Verwandten im Wirtshaus, damit das Bemühen der Wirtsleute mit dem schönsten Lohn, nämlich einem guten Besuch Anerkennung findet. Dazu lade ich Sie auch im Namen des Gemeinderates herzlich zur Kirchweih nach Oberscheckenbach ein. Mögen gute Gespräche, gutes Wetter und nette Begegnungen diese Kirchweih begleiten.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Robert Karr, 1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Vertrauensleute der Einheitsliste:
Freie Wählergemeinschaft Ohrenbach

Laden wir Sie zu unten angegebenen Versammlungen herzlichst ein, da

1. seit fast 50 Jahren, wie in vielen anderen Gemeinden auch, eine gemeinsame Liste besteht.
2. Durch die Vorwahlen in den Ortsteilen eine breite Mischung aus allen Ortsteilen erreicht wird.

So wie bisher:

Ohrenbach **5**,

Habelsee **4**,

Oberscheckenbach/Gumpelshofen **4**,

Reichardsroth/Gailshofen **3** Kandidaten/innen.

3. Damit der Wähler immer aus einer breiten und gut ausgewählten Liste die Möglichkeit hatte die Personen seines Vertrauens zu wählen.
4. Die Vorwahlen keinen verbindlichen rechtlichen Charakter haben, sie dienen lediglich dazu, dass die Kandidaten/innen auf die Liste kommen, die aus den Vorwahlen hervorgehen und eine entsprechende Listenrangfolge festgelegt werden kann.
5. In diesen Versammlungen auch der Bürgermeisterkandidat vorgestellt wird, der sich bis jetzt als einziger bereit erklärt hat, als Ehrenamtlicher Bürgermeister auf dieser Liste zu kandidieren.

Herr Johannes Hellenschmidt aus Gumpelshofen 1

Folgende Versammlungen finden statt:

Am **Donnerstag, den 14. November 2013** im **Gasthaus Baumann** für **Oberscheckenbach/Gumpelshofen**.

Am **Freitag, den 15. November 2013** im **Gasthaus Ebert** für **Ohrenbach**.

Am **Dienstag, den 19. November 2013** im **Gemeindehaus in Habelsee** für **Habelsee**.

Am **Donnerstag, den 21. November 2013** im **Gasthaus Böhm** für **Reichardsroth/Gailshofen**.

Beginn jeweils um 20.00 Uhr.

Die eigentliche Nominierungsversammlung findet dann zu gegebener Zeit Anfang Dezember statt. Zu dieser wird gesondert eingeladen.

Gez.

Wilhelm Zink, Norbert Huprich

Vertrauensleute der Liste Freie Wählergemeinschaft Ohrenbach

Zu rechtlichen Fragen können Sie gerne Herrn Bürgermeister Karr oder Herrn Verwaltungsstellenleiter Streng der VG Rothenburg anrufen (0 98 61 / 94 35—11).

Gemeindearbeit—Vorlage der Arbeitszeitblätter für 2013

Um die im Jahr 2013 geleisteten Hand- und Spanndienste noch auf das Steuerjahr 2013 abrechnen zu können, möchten wir Sie bitten, die Arbeitszeitblätter möglichst bald in der Gemeindeverwaltung vorzulegen.

Sicherungsarbeiten der Gehsteige

Wir möchten Sie schon jetzt daran erinnern, dass die Sicherungsarbeiten der Gehsteige bei Eis und Schnee an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr durchzuführen sind. Die Wege sind von Schnee zu räumen und bei Eis-, Reif- oder Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.



Verloren — Gefunden

Am Freitag, 27.09.2013 wurde auf dem Pausenhof der Verbandsschule Oberscheckenbach der abgebildete Schlüssel gefunden. Der Besitzer kann ihn in der Gemeindeverwaltung in Ohrenbach abholen.

Liebe Kerwagäste, wir wollen uns auf diesem Weg noch einmal für alle Spenden für die Kerwa 2013 an die Dorfjugend bedanken. Dank gebührt den Kuchenbäckerinnen, unseren „Wirtsleut“, Bauernkapelle und der Gemeinde. Doch ein ganz besonders herzliches Dankeschön gilt heuer Frau Seißer aus Ohrenbach, die der DJ ganz uneigennützig ein selbstgemaltes Bild unseres Dorfparkes spendierte. Nach der Kerwapredigt wurde es zu einem sehr guten Preis versteigert. Der Erlös kam zu 100% der DJ zu Gute.

Die Dorfjugend Ohrenbach

Obst- und Gartenbauverein

19. und 21. November — Bilderabende mit Vesper

Für die Mitglieder aus Oberscheckenbach, Habelsee und Gumpelshofen findet der Abend am Dienstag, den 19. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Baumann statt.

Für die Mitglieder aus Ohrenbach und Gailshofen findet der Abend am Donnerstag, den 21. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Ebert statt.

Wir zeigen in diesem Jahr Bilder von Häusern und dem Dorfgeschehen.

Ergebnisse des Kürbiswettbewerbes 2013

Bei der Auswertung des Kürbiswettbewerbes konnten wir 27 Exemplare in die Wertung aufnehmen. Darunter waren 16 Jungzüchter die in eine gesonderte Preisklasse eingestuft wurden und auch eigene Preise erhielten.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder die mitgemacht haben und auch noch andere Kürbisse und Früchte für eine kleine Ausstellung zur Verfügung gestellt haben. Ich denke wir konnten den OGV Ohrenbach würdig darstellen.

Die ersten 3 Sieger in der Kinderkategorie:

Stier Andreas	19 310 gr
Pfänder Maren	14 700 gr
Pfänder Anika	13 810 gr

Die Kinder erhielten als Preis je einen Kinogutschein und machen auch auf Kreisebene bei einem Wettbewerb mit.

Die Gewinner in der Erwachsenenklasse sind:

Pfänder Alma	20 850 gr
Raubacher Angela	19 750 gr
Stier Maria	15 710 gr



Andreas Stier mit seinem Siegerkürbis

Der erste Platz wurde mit einem Futterhaus für Vögel, gezimmert von Wolfgang Reich, belohnt. Der zweite Platz bekam einen Verzehr-Gutschein vom Roten Ross, und ein Glas Honig durfte der 3. Sieger entgegen nehmen.

Kirchweihrätsel

Beim Kirchweihrätsel, man musste das Gewicht eines Schlangenkürbisses schätzen, haben 125 Rätselfreunde einen Tippzettel abgegeben. Das ist ein erfreuliches Ergebnis und ich denke es hat den Kirchweihsonntag für die Besucher etwas aufgewertet. Der Schlangenkürbis wog 4559 gr. Der Sieger des schwer zu schätzenden Kürbisses ist Heiko Korn aus Steinach/Ens (4520gr). Er und seine Eltern durften sich über einen Apfelbaum freuen.

ELJ — Weihnachtsfeier für Senioren

"Weihnachtsfeier für Senioren mit der ELJ findet am 08.12.2013 (2. Advent) ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Nicht wie bisher angegeben am 15.12.2013.

Die gesamte Landjugend Ohrenbach freut sich auf einen schönen Nachmittag mit euch."

Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.Tauber, Landkreis Ansbach, mit 8 Mitgliedsgemeinden und 10.086 Einwohnern sucht für ihre Geschäftsstelle in Rothenburg ob der Tauber zum 01.04.2014 eine/n **Beamten/Beamten der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen** oder eine/einen **Verwaltungsangestellte/n mit Fachprüfung II (Verwaltungsfachwirt/in)**

als Kämmerin/Kämmerer.

- ✓ Die Aufgabenschwerpunkte der Stelle umfassen insbesondere
 - ✓ die Leitung der Finanzverwaltung mit den Bereichen Kämmerei, Steuern, Liegenschaften sowie die Kassenaufsicht,
 - ✓ die Aufstellung, Abwicklung und Überwachung der Haushalts- und Finanzplanung sowie die Erstellung der Jahresrechnung für die Verwaltungsgemeinschaft, die 8 Mitgliedsgemeinden und für 3 Schulverbände nach den Grundsätzen der Kameralistik,
 - ✓ das Förder-, Zuschuss- und Zuwendungswesen,
 - ✓ die Vermögens- und Schuldenverwaltung,
 - ✓ die Bearbeitung finanzwirtschaftlicher Grundsatzfragen und Erstellung von Finanzberichten,
 - ✓ die vertretungsweise IT-Systemadministration.
-
- ✓ Das Anforderungsprofil der Stelle umfasst insbesondere
 - ✓ praktische Erfahrungen und Fachkenntnisse auf dem Gebiet des kommunalen Finanzwesens,
 - ✓ praktische Erfahrungen mit AKDB-Anwendungsverfahren und fundierte EDV-Kenntnisse,
 - ✓ praktische Erfahrungen im Bereich der Personalführung,
 - ✓ Informations- und Kommunikationsstärke, Verhandlungs- sowie Team- und Motivationsfähigkeit,
 - ✓ Zuverlässigkeit, überdurchschnittliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein,
 - ✓ Belastbarkeit und Flexibilität auch im Hinblick auf Termine zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und bisherigen Tätigkeit nach dem BayBesG bzw. TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **01.12.2013** an die

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestr. 31,
91541 Rothenburg ob der Tauber



Für weitere Informationen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Streng unter der Telefonnummer 09861/943511 zur Verfügung. www.vg-rothenburg.de.

Berufliche Oberschule Bayern Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf

Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie INFO-TAGE am Freitag, 29. November 2013 und Freitag, 14. Februar 2014 jeweils um 15:00 Uhr ab 13:30 Uhr Besichtigung der Schule Sie erhalten umfassende Informationen über unser Praktikum und die Praktikumsbetriebe die Aufnahmebedingungen, die Profulfächer und mögliche Abschlüsse, die Studienmöglichkeiten und die Wohnmöglichkeiten in und um Triesdorf.

Unsere Informationen richten sich an Interessierte

- mit Mittlerer Reife ⇒ FOS
- mit Mittlerer Reife + Berufsausbildung ⇒ BOS

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2014/15 17. Februar bis 28. Februar 2014

Weitere Auskünfte:

Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf, 91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn, Tel.: 09826/18500, Fax 09826/185999, Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>, E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Staatliches Bauamt informiert Kreisausschuss über Ausführungsplanung zur AN 4 neu

Der Landkreis Ansbach hat die Neuordnung des Kreisstraßennetzes im Bereich der AN 4/ AN 5 vor einiger Zeit beschlossen. Im Februar 2012 wurde das Staatliche Bauamt Ansbach vom Landkreis Ansbach beauftragt, die Planungen für die neue Kreisstraße AN 4 neu durch eine Ausführungsplanung zu vertiefen. Damit verbunden ist eine Kostenberechnung.

Das Staatliche Bauamt informierte den Kreisausschuss in der Sitzung am 14. Oktober 2013 über den aktuellen Stand der Planung. Des Weiteren informierte die Verwaltung des Landratsamtes die Kreisräte, dass ein Drittel der benötigten Grundstücke erworben sind.

Das Staatliche Bauamt Ansbach teilte den Kreisräten mit, dass von einer deutlichen Kostensteigerung um etwa sechs Millionen und damit mit Gesamtkosten von rund

15,096 Millionen Euro gerechnet werden muss. Bislang ging die sogenannte Vorentwurfsplanung aus dem Jahr 2010 von Kosten in Höhe von 9,23 Millionen Euro aus. Gründe für den Steigung der Kosten liegen in den höheren Grunderwerbskosten, Massenmehrungen bei den Erdbewegungen, Änderungen bei den Ingenieurbauwerken und dem allgemeinen Preisanstieg im Tiefbau. Der Leiter des Staatlichen Bauamtes Ansbach, Heinrich Schmidt, zeigte allerdings auch auf, dass in der Berechnung von einem erhöhten Zuschuss des Freistaates Bayern von 70 Prozent für die Baumaßnahme ausgegangen wird. „Daher müsste der Landkreis Ansbach nach den aktuellen Berechnungen bei einer angenommenen Förderung von rund 8,97 Millionen Euro mit Kosten in Höhe von 6,06 Millionen Euro und damit tatsächlichen Mehrkosten von rund 500.000 Euro bei Umsetzung der Maßnahme rechnen“, so Schmidt.

Der Kreisausschuss hat sich nach ausführlicher Beratung mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, an dem Kreisstraßenprojekt festzuhalten. Der Kreisausschuss hat das Staatliche Bauamt und die Kreisverwaltung beauftragt, die Planungen und die aktuelle Kostenberechnung weiterzuverfolgen. Die zuständigen Gremien werden sich mit der Maßnahme weiterhin beschäftigen. Sowohl der Bebauungsplan als auch der Planfeststellungsbeschluss sind derzeit noch bei Gericht anhängig.

N-ERGIE stellt Kundenkonten auf SEPA um

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft stellt den Zahlungsverkehr mit ihren Kunden schrittweise auf SEPA um. Wie es die europäische Verordnung vorsieht, wird die N-ERGIE die Umstellung auf das neue europaweit vereinheitlichte Zahlungssystem „Single Euro Payments Area“ bis zum 1. Februar 2014 abschließen.

SEPA ersetzt die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen durch die europaweit gültige Ziffernkombination IBAN (International Bank Account Number). Diese besteht aus einer 22-stelligen Kontonummer, die sich aus der Länderkennzeichnung DE, einer zweistelligen Prüfziffer sowie der bisherigen Bankleitzahl und der bisherigen Kontonummer zusammensetzt. Die ebenfalls zum SEPA-System gehörende europaweit einheitliche Bankleitzahl BIC (Bank Identification Code) kommt lediglich im internationalen Zahlungsverkehr zum Tragen.

N-ERGIE Kunden, die ihre Rechnungen und Abschläge per Einzugsermächtigung begleichen, müssen nichts unternehmen. Die N-ERGIE stellt die Kundenkonten automatisch um und informiert ihre Kunden darüber auf dem Bankkontoauszug. Kunden, die sich für die Bezahlung per Dauerauftrag entschieden haben, werden von ihrer Bank auf SEPA umgestellt. Weitere Informationen zur Umstellung auf SEPA sind auf der N-ERGIE Internetseite zu finden: www.n-ergie.de/SEPA

Gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am Dienstag, 21. Januar 2014, um 19:00 Uhr findet in der Turnhalle des Gymnasium Carolinum Ansbach, Reuterstr. 9, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

gez. Franz Stark, Oberstudiendirektor

SC Adelshofen—Nording-Walking-Training

Ab Donnerstag, 07.11.2013, um 19:00 Uhr wird auf dem Gelände des SC-Adelshofen wieder Nording-Walking-Training durchgeführt.

Gemeindezentrum Jakobsschule
Rothenburg

Kirchplatz 13 / 1. Stock

B A Z A R
mit
Bekleidung + Schuhen
für Konfirmation und Tanzkurs

am Samstag, 23. November 2013

Warenannahme von 10 – 12 Uhr (und Freitag, 22.11.13 von 16.30 – 18.00 Uhr), Listen werden vor Ort ausgefüllt / pro Kunde € 1,50

Verkauf von 13 – 15 Uhr

Warenrückgabe von 15 – 16 Uhr

10 % des Verkaufserlöses kommen der Konfirmandenarbeit zugute.

In unserem Café gibt es selbst gebackene Kuchen und andere Leckereien.

Parkmöglichkeiten am Schrankenplatz oder Parkplatz Bezoldweg (P5)

Auskunft: 09861 / 70 99 59 oder 09861 / 8 60 50.



Veranstaltungen des Bayerischen Bauernverbandes (BBV)

Weihnachtsmarkt Heidelberg, am Dienstag, 17. Dezember 2013

Abfahrt ca. 7.30 Uhr—Kosten sind noch nicht bekannt. Anmeldung bitte baldmöglichst bei Gerlinde Lang (0 98 61 / 36 12).

2-tägige Weihnachtsmarktfahrt nach Dresden/Leipzig am 29. und 30.11.2013

Abfahrt 6.00 Uhr ab Rothenburg—Kosten pro Person im Doppelzimmer 130,-- €, Einzelzimmer 179,-- €. Anmeldungen und Programm beim BBV Ansbach (09 81 / 9 71 90—0).

Kurzurlaub Bad Füssing am 01.12. bis 07.12.2013

Preis pro Person im Doppelzimmer 515,-- €, Einzelzimmer 585,-- €. Anmeldung und Programm beim BBV Ansbach (09 81 / 9 71 90—0).

5-Tagesfahrt Gardasee mit Venedig vom 30.04. bis 04.05.2014 und 07.05. bis 11.05.2014

Kosten noch nicht bekannt. Information und Anmeldung beim BBV Ansbach (09 81 / 9 71 90—0).

8-Tagesfahrt nach Cornwall/Südengland vom 26.08. bis 02.09.2014

Kosten noch nicht bekannt. Information und Anmeldung beim BBV Ansbach (09 81 / 9 71 90—0).

Bitte zu allen Veranstaltungen schnellstmöglich anmelden!

Ein ideales Geschenk zu Weihnachten

Die CD mit Weihnachtsliedern vom Bürgermeisterchor des Landkreises Ansbach ist eine gute Möglichkeit, zur Weihnachtszeit ein passendes Geschenk mit doppelter Freude zu

schenken. Der gesamte Erlös wird einem karitativen Verein im Landkreis Ansbach gespendet. Jahr für Jahr wird vom Chor neu festgelegt, welcher Verein diese Zuwendung erhält. Der Gesamterlös im Lauf der Jahre beträgt ca. 95.000,- € von den Konzerten und dem CD Verkauf. Die CDs sind auf der Gemeinde für 13,- € erhältlich.



REGION H E S S E L B E R G

Club 55plus
Hesselberger SeniorennetzwerkBÜNDNIS FÜR
FAMILIE IM
LANDKREIS
ANSBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

"Tanze mit mir in den Spätherbst", mit diesem Motto beenden wir die Tanzsaison in diesem Jahr. Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

**„Tanztee am Nachmittag“
am Dienstag, den 12. November 2013 um 14:30 Uhr
in der Stadthalle in Windsbach,
Jahnstraße 1, 91575 Windsbach**

Herbstliche Impressionen aus Windsbach



Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen auf einen stilvollen und unterhaltsamen Nachmittag.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung in Wolframs-Eschenbach.

Ihr

Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Infoabend in Sinbronn zum Luftrettungsstandort

Über den aktuellen Planungsstand des Luftrettungsstandortes Sinbronn wird die Bevölkerung am Mittwoch, 6. November 2013, vom Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach und der Stadt Dinkelsbühl informiert. Dazu wird ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Goldenes Rössle in Sinbronn ein Informationsabend stattfinden. Im Rahmen der Veranstaltung werden die ersten Planentwürfe vorgestellt.

„Der Zweckverband sowie die Stadt Dinkelsbühl kümmern sich derzeit bereits um die Grundlagen der baulichen Anlagen vor Ort. Wir gehen davon aus, im nächsten Frühjahr mit dem Bau beginnen zu können“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Vorsitzender des Zweckverbandes. Dr. Ludwig hat sich im Laufe der letzten Monate mehrmals mit allen Beteiligten getroffen, um das Projekt schnellstmöglich voranzutreiben. Die Bevölkerung aus Sinbronn und den umliegenden Gemeinden ist herzlich eingeladen.

Gesund ernähren und in Bewegung bleiben

„Gesund ernähren und in Bewegung bleiben“, unter diesem Motto veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um das Thema Ernährung und Bewegung für Familien und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das diesjährige Herbstprogramm bietet wieder eine vielfältige Auswahl für Mamas, Papas und Großeltern von Kindern bis zu drei Jahren:

„Papa allein zuhaus“

... damit es eine entspannte Elternzeit wird. Hier erhalten junge Väter an zwei Abenden wertvolle Hinweise wie sie Haushalt und Familie in der Elternzeit oder auch zu Unterstützung der Partnerin gut bewerkstelligen können.

Referentin: Anja Eckert, Hauswirtschaftsmeisterin

Termine: Dienstag, 5. November und 19. November 2013, jeweils 19:00 bis 21:30 Uhr

Ort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Schulgebäude

Zielgruppe: (werdende) Väter von Kindern bis zu 3 Jahren

„Babybreie selbst gemacht“

Hier geht es um alles, was Sie und Ihr Baby zur Einführung der Beikost brauchen: Sie bereiten verschiedene Breie selbst zu und erkennen den Unterschied zum Gläschen.

Referentin: Ilona Zeh, Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung

Termin: Freitag, 8. November 2013, von 19:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Dienstsitz Dinkelsbühl

Zielgruppe: Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

„Kleinigkeiten für unterwegs“

Es muss nicht immer die Breze sein, wenn bei den Kleinen der kleine Hunger zwischen-durch kommt. Sie stellen gesunde und abwechslungsreiche Alternativen her, die Kindern schmecken.

Referentin: Anja Eckert, Hauswirtschaftsmeisterin

Termin: Montag, 11. November 2013; von 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Schulgebäude

„Zeitmanagement im Haushalt“

Lernen Sie das Setzen von Prioritäten und behalten Sie den Überblick im Familienalltag. Hier erhalten Sie praxisnahe Tipps für einen stressfreieren Tagesablauf.

Referentin: Anja Eckert, Hauswirtschaftsmeisterin

Termin: Samstag, 23. November 2013, von 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Schulgebäude

Ein neues Angebot richtet sich an Mutter-Kind-Gruppen. Diese können Vortragstermine zu folgenden Themen buchen:

Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit

Ernährung im 1. Lebensjahr

Ernährung im Alter von 1 – 3 Jahren

Gesprächsrunde zur Ernährung von Mutter/Kind

andere Themen im Bereich Kinderernährung nach Rücksprache

außerdem folgende Impulskurse:

Nordic walking in der Schwangerschaft

Nordic walking mit Baby

Alle Kurse werden von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt und finden im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ansbach bzw. Dinkelsbühl statt sowie an verschiedenen Orten im Landkreis.

Weitere Informationen gibt es in den ausgelegten Programmen, im Internet unter www.aelf-an.bayern.de unter dem Link „Ernährung“ oder am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Ansprechpartnerin ist Heike Straußberger.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter Tel. (0981) 8908-0 gebeten.

WEISSER RING - WICHTIG: Gemeinsam gegen Unrecht und Gewalt

Der WEISSE RING Ansbach (Kreis) hält seine regelmäßigen Mitarbeiterbesprechungen in den unterschiedlichen Rathäusern des Landkreises und im Bezirksrathaus Mittelfranken in Ansbach ab, um so den Tätigkeitsbereich des WEISSEN RINGS möglichst flächendeckend den maßgeblichen Stellen und damit den Bürgern bekannt zu machen. Zur Zeit ist die Außenstelle Ansbach (Kreis) mit sieben ehrenamtlichen Mitarbeitern besetzt.

Das Team war bereits in den Rathäusern der Gemeinden Bechhofen, Herrieden, Schillingsfürst, Weihezell und Windsbach zu Gast. Angedacht ist, dass zukünftig im Anschluss an die Mitarbeiterbesprechungen bei Bedarf eine Sprechstunde vor Ort für Interessierte und ggf. Betroffene stattfinden soll. Gerade im ländlichen Bereich besteht, das zeigen die Anfragen, noch Handlungsbedarf.

Wer selbst einmal Opfer einer Straftat geworden ist oder in seinem persönlichen Umfeld mit den Folgen von Kriminalität und Gewalt in Berührung gekommen ist, weiß um die Notwendigkeit menschlichen Zuspruchs und praktischer Unterstützung.

Der gemeinnützige Verein WEISSER RING leistet diese Hilfe, überall in Deutschland schnell, vielfältig und direkt. Die Hilfe ist unentgeltlich und ist weder an eine Mitgliedschaft noch an sonstige Verpflichtungen gebunden. Der WEISSE RING setzt dabei auf das ehrenamtliche Engagement. Wir sind immer auf der Suche nach Helfern und freuen uns über jeden neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter weil Kriminalität auch in unserem Landkreis ein Thema ist.

Unterstützen kann man den WEISSEN RING mit einer Mitgliedschaft zu einem Mindestbeitrag von € 2,50 im Monat oder in dem man selbst ehrenamtlich mitarbeitet. **Kontakt:** WEISSER RING Außenstelle Ansbach (Kreis), Außenstellenleiter Karl Herrscher, Tel.: 07964-3312133, Mail: karl.herrscher@t-online.de.



Rathaus Schillingsfürst: v. rechts: K. Herrscher, U. Kammer, Bgm. Fr. Wieth, L. Albaner, E. Albaner, D. Beck

Bayern bleibt Spitzenreiter bei Pilzvergiftungen — DAK-Gesundheit rät Sammlern zur Vorsicht

Alarmierender Rekord: Bayern bleibt Spitzenreiter bei Pilzvergiftungen. Laut Krankenhausstatistik der DAK-Gesundheit wurden 2012 im Freistaat weit mehr Menschen wegen einer Pilzvergiftung stationär behandelt als in jedem anderen Bundesland. Die Krankenkasse verweist auch auf aktuelle Auswertungen der Münchner Giftnotrufzentrale. Hier wurden 2012 knapp 280 Pilzvergiftungen gemeldet, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 126 Prozent bedeutet.

Bei der DAK-Gesundheit wurden 2012 bundesweit 30 schwere Pilzvergiftungen mit Klinikbehandlung erfasst. 43 Prozent aller Patienten waren bayrische Schwammerl-Freunde. Auf dem zweiten Platz landete Baden-Württemberg mit 17 Prozent aller stationär behandelten Fälle. Darauf weist die Krankenkasse mit Blick auf die laufende Pilzsaison hin. Während die Fallzahl im Vergleich zu 2011 bundesweit um ein Viertel zurückging, stieg sie in Bayern mit 13 Fällen leicht an. Wie bereits 2011 erkrankten in Deutschland fast doppelt so viele Frauen wie Männer. Beim Giftnotruf München wurden im vergangenen Jahr 246 leichte, 28 mittelmäßig ausgeprägte und zwei schwere Pilzvergiftungen gemeldet.

Für die Pilz-Saison 2013

„Je besser die Pilzsaison ist, um so mehr Vergiftungen gibt es“, erklärt Hermann Zeißner, Leiter des DAK-Servicezentrums in Ansbach. „Daher Vorsicht bei der Suche. Bei der kleinsten Unsicherheit sollten die Pilze im Wald stehen bleiben oder zu einer Beratungsstelle gebracht werden.“ Beim Pilzesammeln zähle vor allem Erfahrung. Angelerntes Wissen aus Büchern oder dem Internet reichten nicht aus. „Viele essbare Pilze haben gefährliche Doppelgänger“, sagt die DAK-Ärztin Elisabeth Thomas. So sehe zum Beispiel der Knollenblätterpilz aus wie ein Champignon, sei aber sehr giftig.

Erste Hilfe bei Vergiftungen

Bei Übelkeit, Durchfall oder Magenschmerzen nach einer Pilzmahlzeit sollte sofort der Notarzt (112) gerufen werden. Auch der Giftnotruf in München (089 19240) hilft weiter. „Medikamente keinesfalls in Eigenregie nehmen“, betont Elisabeth Thomas: „Bleiben Sie ruhig, trinken Sie viel, am besten Wasser, und bringen Sie bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in die stabile Seitenlage.“ Empfehlenswert sei es auch, Pilzreste zur Behandlung mitzubringen.

Kesselring Musikkanten
Leitung: Jochen Müller

10 JAHRE
2002-2012

**Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Jubiläumskonzert am
16. November 2013
in die Musikhalle Equarhofen**

Beginn 20 Uhr, Eintritt 6 €
Vorverkauf: Tel. 09865/797

www.Kesselring-Musikanten.de

Blasmusik pur

Jubiläumskonzert der Kesselring Musikanten am 16.11.13 um 20.00 Uhr in Equarhofen

Die Kesselring Musikanten laden Sie ganz herzlich zu ihrem Jubiläumskonzert in die Musikhalle nach 97215 Equarhofen ein. Beginn ist um 20.00 Uhr. Eintritt 6,00 Euro, Kartenvorverkauf: 09865-797.

Die längst über die Grenzen von Unter- u. Mittelfranken hinaus bekannte Gruppe wird Sie mit Ihren Darbietungen in die Welt der Blasmusik entführen.

Neben klassischen und anspruchsvollen böhmischen Polka- u. Walzerrhythmen werden auch selbst arrangierte und auf die Besetzung zugeschnittene solistische Stücke zu hören sein. Außerdem werden die Kesselring Musikanten wieder mit etlichen Stücken aus den Bereichen Klassik und Swing unter Beweis stellen, dass sie nicht nur Blasmusik „können“.

Die Kesselring Musikanten bestehen nun 10 Jahre. Dem Anlass entsprechend, feierten sie am 31. August dieses Ereignis in Marktstett mit einem erfolgreichen und unvergesslichen Konzertabend mit der aus Tschechien stammenden „Blaskapelle Gloria“ auf allerhöchstem musikalischen Niveau.

Die Kesselring Musikanten, die 2009 in der Meisterschaft der Böhmisches Blasmusik den Sieg in der Oberstufe errangen, nahmen im Oktober 2013 erneut an einem Wertungsspiel des Nordbayerischen Musikbundes in Iphofen teil und konnten in der höchsten Blasmusikstufe mit „ausgezeichnetem Erfolg“ abschließen.

Damit sind die KeMu bestens gerüstet, das Jubiläumsjahr mit einem eigenen Konzert abzuschließen und freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und ein Wiedersehen in Equarhofen.

Also, auf nach Equarhofen in die Musikhalle!

Einbruchschutz wirkt!

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Im Jahr 2012 ist die Zahl der Wohnungseinbrüche erneut angestiegen. Die Polizeiliche Kriminalstatistik verzeichnet rund 144.000 Fälle, das ist ein Anstieg von 8,7 Prozent gegenüber 2011. Eingebrochen wurde meist über leicht erreichbare Fenster und Wohnungs- bzw. Fenstertüren, die Einbrecher verursachten dabei einen Schaden von über 400 Millionen Euro. Gleichzeitig stieg jedoch auch die Zahl der Einbruchversuche, also die Anzahl der gescheiterten Einbrüche, weiter an. Diese Entwicklung ist positiv zu bewerten. Im Jahr 2011 registrierte die Polizei bundesweit etwa 51.000 Versuche, 2012 gab es einen Anstieg auf über 56.000. Über ein Drittel der Einbrüche bleibt also im Versuchsstadium stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Maßnahmen.

Die Beratungsstelle Ihrer Kriminalpolizeiinspektion Ansbach berät Sie gerne direkt vor Ort an Ihrem Haus oder Wohnung, oder im Ausstellungsraum der Dienststelle in Ansbach.

Vereinbaren Sie bei Bedarf bitte einen Termin.

Es können bei ausreichender Personenanzahl auch kostenlose Vorträge in Vereinen usw. zu diesem Thema angeboten werden.

Kriminalpolizeiinspektion Ansbach
Beratungsstelle - Prävention
Schlesierstr. 34
91522 Ansbach

Telefon: 0981/9094-380

pp-mfr.ansbach.kpi@polizei.bayern.de

10/2013



Armin Knorr

Kriminalhauptkommissar
(technischer Fachberater)

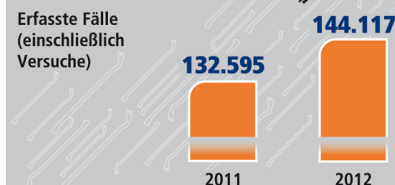
Wohnungseinbruch in Deutschland

Diebstahl unter erschwerenden Umständen - Wohnungseinbruchs-diebstahl



Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

WIE OFT WIRD EINGEBROCHEN?



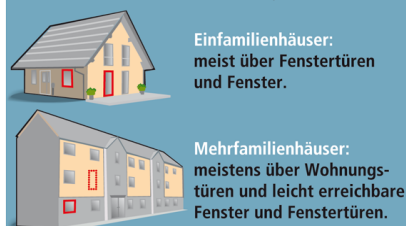
WIE VIEL WIRD GESTOHLEN?



AUFKLÄRUNGSQUOTE 2012

15,7%

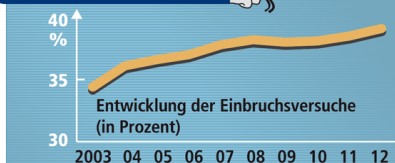
WIE WIRD EINGEBROCHEN?



ENTWICKLUNG DER FALLZAHLEN



GESCHEITERTE EINBRÜCHE



Sicherheitstechnik wirkt: Mehr als ein Drittel aller Einbrüche scheitert durch gut gesicherte Häuser oder Wohnungen und eine aufmerksame Nachbarschaft.



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik
2012 Bundesrepublik Deutschland

Grafik: infografik.biz

Abfischen im Reichardsrother See am 26. Oktober 2013



Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, die freiwillig mitgeholfen haben beim Abfischen am Samstag, den 26. Oktober.

Ein Dank gilt der FFW Reichardsroth und Ohrenbach für die Mithilfe.

Stellvertretend für alle Helfer gilt ein persönlicher Dank Herrn Günter Pieler, Herrn Patrick Volkert und Herrn Wilhelm Ott, die sich das ganze Jahr um den See kümmern.

Leider war die Ernte bei den Karpfen nicht so gut wie erwartet. Lediglich die Raubfische haben kräftig zugelegt.



Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 11./25. November 2013;

Biomüll: Montag, 04./18. November 2013;

Papier-Tonne: Freitag, 22. November, 20. Dezember 2013;

Gelbe Säcke: Montag, 11. November, 09. Dezember 2013;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet, Anmeldung bei Wolfgang Reich;

Bauschuttdeponie: Samstag, 16. November von 10.00 bis 12.00 Uhr letztmalig geöffnet. Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Ab Dezember keine Grüngutannahme.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 07. Dezember 2013. **Annahmeschluss:** Samstag, 30. November 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Robert Karr
1. Bürgermeister

Veranstaltungskalender 2014

Bitte denken Sie daran, frühzeitig die Termine aller Veranstaltungen für das nächste Jahr in der Gemeindeverwaltung bekannt zu geben. Anfang des Jahres 2014 wird ein Veranstaltungskalender erstellt. Durch eine frühzeitige Planung können evtl. Terminüberschneidungen vermieden werden.

Vorankündigung: Schulfest der Verbandsschule Oberscheckenbach ist am 18.05.2014!